

Montage- und Bedienungsanleitung

RTH

Revisionsöffnungsverschluss

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG

63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Inhalt	3
Wichtige Hinweise	4
Zulässiger Einbau	5
Angaben dieser Anleitung	5
Transport	5
Grundsätzliches	5
Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung	6
Baustoff/Oberfläche	7
Gewährleistung, Überlassungserklärung	7
Schutzrechte	7
Montage / Lieferumfang – Grundsätzliches	8
Montageanleitung	9
Zusammenbau des Rahmens	9
Einbau des Rahmens	11
Montage mit Stahlwinkel	12
Einbaudetails in unterschiedlichen Wandarten	13
Ein- und Ausbau des Türflügels	14
Aus- und Einbau des Profilzylinders	15
Einbaumontage RTH bündig	16
Einbaumontage RTH nichtbündig	17
Einbaumontage RTH Installationsschacht	18
Einbaumontage RTH Installationsschacht PRIOWALL	19
Einbaumontage RTH bekleidetes Stahlbauteil	20
Montage Türschließer mit Gleitschiene	21
Montage Türschließer mit Scherengestänge	22
Montage Türdrücker	22
Übereinstimmungserklärung RTH30	23
Übereinstimmungserklärung RTH90	24
Notizen	25

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!



Beim Abstellen des Produktes nicht die Ecken belasten und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!



Türflügel max. 90° öffnen!

Zulässiger Einbau

- Siehe Verwendbarkeitsnachweise

Angaben dieser Anleitung

- Diese Anleitung ist keine Herstellererklärung und kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.
- Die Angaben dieser Anleitung gelten für eine Vielzahl von Produkten.
- Verbindliche technische und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte ausschließlich den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen, den abgegebenen Herstellererklärungen des verbauenden Unternehmens und unserer Auftragsbestätigung, die durch Unterschrift unseres Vertragspartners Bestandteil des Kaufvertrages geworden ist.

Transport

- Ist die Verpackung beschädigt, so ist die Beschädigung zwingend dem Spediteur auf dem Lieferschein schriftlich anzuzeigen – eine „reine Quittung“ gegenüber der anliefernden Spedition schließt die Anerkennung eines Transportschadens aus. Das Gleiche gilt für fehlende Packstücke gemäß Lieferschein.
- Die Palette ist zwingend von der Schmalseite mit komplett durchgehenden Gabeln bis zum Palettenende aufzunehmen.
- Achtung: je m² - Fläche incl. Zarge ca. 70 kg.
- Achtung: Verletzungsrisiko!
- Achtung: Bei dem Öffnen der Verpackung kann bei der Verwendung von spitzen oder scharfen Gegenständen wie Messer das Produkt beschädigt werden.

Grundsätzliches

- Diese Montageanleitung ersetzt kein Grundmaß an Wissen und Fähigkeiten in Bezug auf die Verbauung von Türen im Allgemeinen und von Revisionsöffnungsverschlüssen im Speziellen.
- Zur Sicherstellung der korrekten Verbauung und das erforderliche Maß an Qualität der Verbauung, sollten die Revisionsöffnungsverschlüsse nur von qualifizierten Fachkräften verbaut werden.
- Verbauen Sie keine beschädigten Teile – die Gewährleistung und der Verwendbarkeitsnachweis erlischt unmittelbar.
- Das Produkt führt ohne den vollständigen und fachgerechten Einbau nicht den notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Gesetzen und Richtlinien des Baurechtes, sowie Weisungen des zuständigen Bauamtes und des zuständigen, beauftragten Brandschutzsachverständigen ist Folge zu leisten.
- Erstellen Sie als einbauender Monteur nur dann eine uneingeschränkte Herstellererklärung über die Übereinstimmung zur bauaufsichtlichen Zulassung, wenn übereinstimmend eingebaut wurde und alle erforderlichen Beschläge montiert worden sind. Notieren Sie darauf notwendige Abweichungen, die nicht geringfügig sind.

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/ Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Produktes aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs-/ Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PRIORIT nicht.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Zur äußeren Reinigung des Produktes können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Das Produkt ist gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind diese vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.
- Das Produkt mindestens 1-mal jährlich warten und auf eine einwandfreie Funktion prüfen. Wir empfehlen, monatlich eine Funktionsprüfung und Sichtprüfung durchzuführen. Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.

Baustoff/Oberfläche

- Baustoff inkl. Oberflächenbeschichtung A2-s1, d0: nicht brennbar
- Baustoff inkl. Oberfläche mit hoher chemischer Beständigkeit, mechanischer Festigkeit und Stabilität.

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Das Produkt wird nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen des Produktes.
- Unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

Schutzrechte

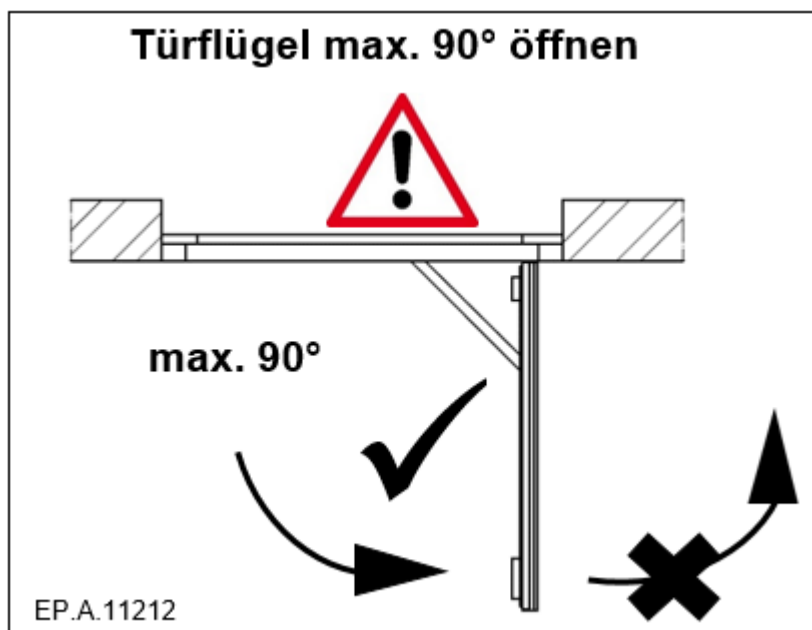
Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

Montage / Lieferumfang – Grundsätzliches

- Unsere Revisionsöffnungsverschlüsse können in vielen Lösungs- und Einbauformen realisiert werden. Befestigungssätze sind separat zu bestellen oder gemäß Anlage dieser Bedienungsanleitung selbst zusammen zu stellen.
- Unsere Türen werden standardmäßig mit Profilhalbzylinder ausgeliefert.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Zur Beurteilung brandschutz- und bautechnischer Aspekte ist die jeweilige LBO zu beachten.
- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand.
- Für Beschädigungen und Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Transport oder Aufstellung auftreten, können wir keine Haftung übernehmen.
- Der Schwenk- bzw. Schließbereich der Türen ist immer freizuhalten.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen.
- Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig und im Vorfeld zu prüfen.
- Benötigtes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen. Ein eventuell mitgeliefertes Befestigungsmaterial entspricht nur einem Teil der Erfordernisse.

Maximaler Türöffnungswinkel

Der maximale Türöffnungswinkel beträgt max. 90°!



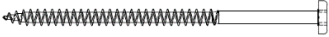
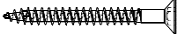
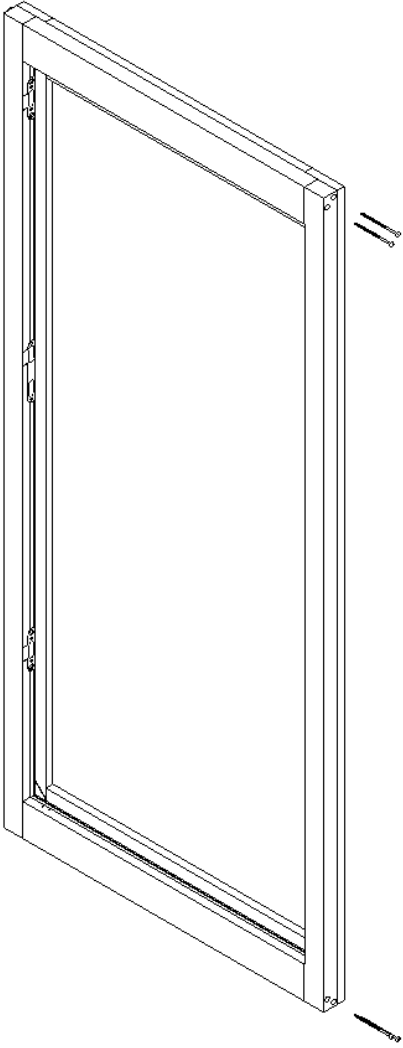
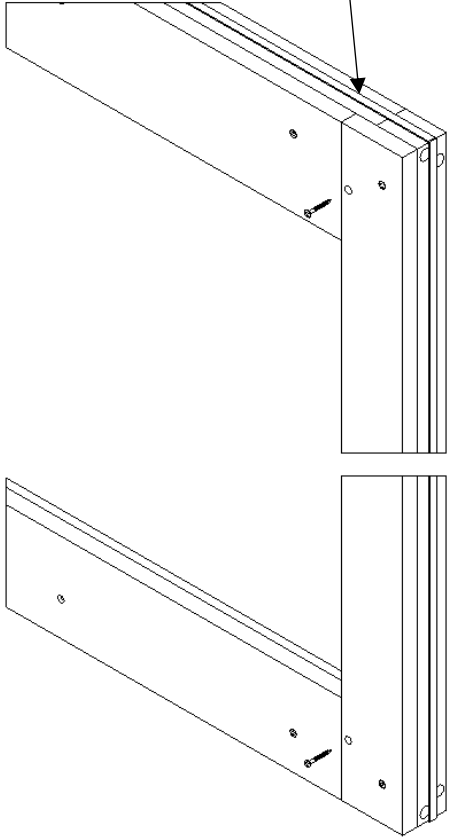
Montageanleitung



Das Produkt ist zwingend lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!

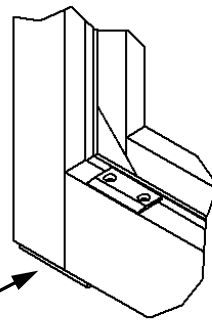
Zusammenbau des Rahmens

1. Bei 1-teiligem Rahmen ist kein Zusammenbau erforderlich.
2. Bei 4-teiligem Rahmen sind folgende Schritte notwendig:
 - Der Zusammenbau des Rahmens sollte liegend erfolgen!
 - Bestandteile sind: 2 aufrechte und 2 quere Zargenteile, auf denen bereits die Aufdopplungen vormontiert sind. Die bereits eingedrückten Silikondichtungen aus der Nut ziehen und beiseite legen, sodass sie während des Zusammenbaus nicht stören.
 - Verschrauben Sie die aufrechten mit den queren Zargenteilen mittels der beiliegenden Schrauben. Die dafür benötigten Löcher und Bohrungen befinden sich bereits in den Zargenteilen.
 - Pro Eckverbindung werden jeweils 2 Schrauben verwendet.
 - Nachdem alle Eckverbindungen verschraubt sind, können auf der Schließseite der Zarge die Anschlagbleche verschraubt werden.
 - Verschrauben Sie die Anschlagbleche durch die dafür vorgesehene Bohrung in der Aufdopplung unten und oben quer mittels der beiliegenden Senkkopfschrauben 4,5x35 mm.
 - Drücken Sie die Silikondichtungen wieder in die dafür vorgesehene Nut – die aufrechten Dichtungen laufen hierbei bis in die untere und obere Ecke durch. Die queren Dichtungen werden dazwischen gesetzt.
 - Kleben Sie auf der Außenseite der Zarge den beiliegenden Dämmschichtbildner mittig umlaufend auf.

Verschraubung Zarge	Verschraubung Anschlagblech
 <p data-bbox="386 568 635 600">Schraube 6x120 mm</p>	 <p data-bbox="938 586 1305 618">Senkkopfschraube 4,5x35 mm</p>
	<p data-bbox="1117 640 1375 698">Dämmschichtbildner umlaufend aufkleben!</p> 

Einbau des Rahmens

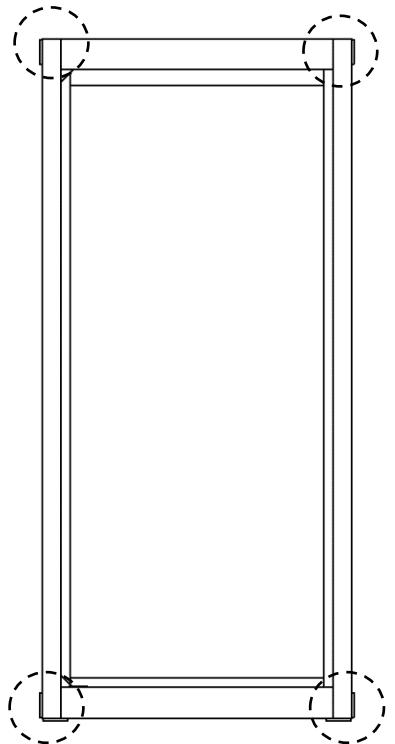
- Richten Sie den Rahmen lot- und waagrecht aus.
- Achten Sie darauf, dass der Rahmen während und nach der Montage keinen Belastungen bedingt durch unwinkligen Einbau oder zu fest angezogenen Schrauben ohne Gegenlager (Verziehen des Rahmens) ausgesetzt ist. Hier besteht **Bruchgefahr!**
- Befestigen Sie den Rahmen mit dem für die Tragkonstruktion entsprechendem Befestigungsmaterial.
- **Unterlegmaterial unbedingt unter den aufrechten Rahmenteilen anordnen!**
- **Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!**



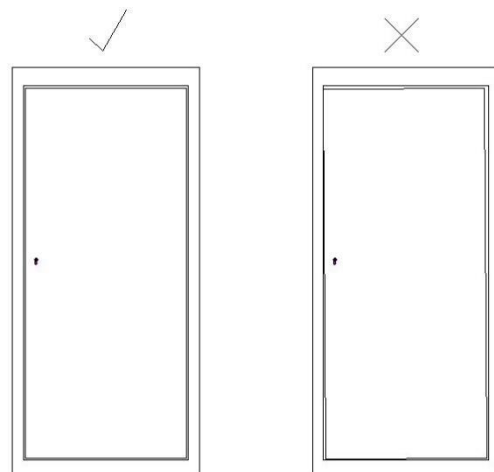
Unterlegmaterial ! Nicht brennbar!

Für die Montage des Produktes empfehlen wir Ihnen unsere Unterlegklötzchen aus nicht brennbarem PRIODEK H. Erhältlich in unserem Sortiment unter der Artikelnummer „UK-60.6.5.4.3.2“. Oder im handlichen Kunststoff-Koffer – erhältlich unter der Artikelnummer „UK-K-6.5.4.3.2“.

Alle vier Ecken der Zarge sind zu Verklotzen!



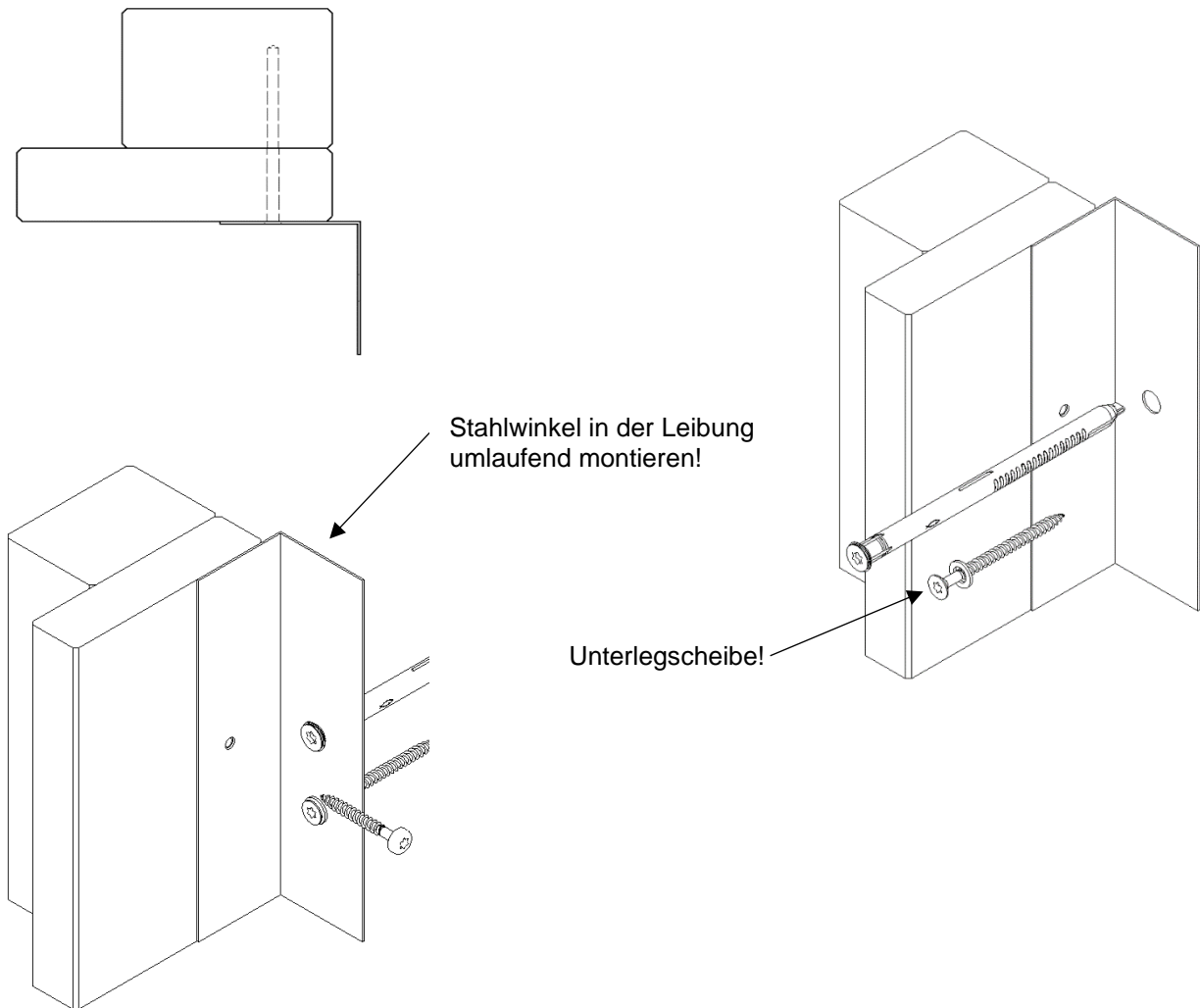
Verklotzen / unterlegen der Zarge an allen 4 Eckpunkten mit nicht brennbarem Material!



Montage mit Stahlwinkel

Verschraubung des Stahlwinkels mit der Zarge erfolgt mittels Panheadschrauben 4,5 x 50mm.

Löcher mit $\varnothing 3,5\text{mm}$ müssen vorgebohrt werden! Tiefe der Vorbohrung 2 mm tiefer als Einschraubtiefe der Schraube!



Befestigung Massivwand

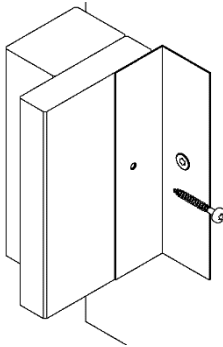


Senkkopfschraube + Dübel

Die Abbildungen zeigen optionales Zubehör!

Einbaudetails in unterschiedlichen Wandarten

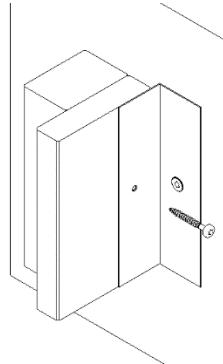
Einbau in Massivwand (flächenbündig)



Verschraubung mittels Dübel lt. Zulassung!

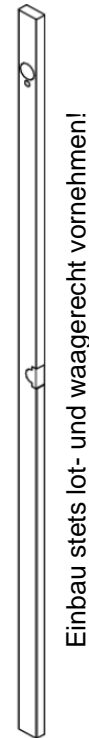
Nicht brennbares Unterlegmaterial verwenden, bauseits nicht im Lieferumfang enthalten.

Einbau in Massivwand (mittig in der Leibung)



Verschraubung mittels Dübel lt. Zulassung!

Nicht brennbares Unterlegmaterial verwenden, bauseits nicht im Lieferumfang enthalten.

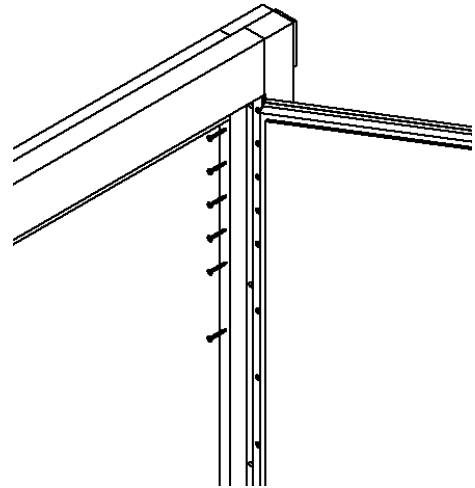
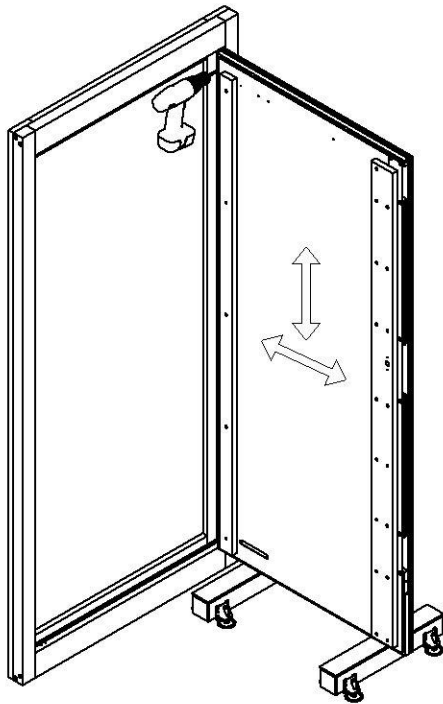


Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!

Ein- und Ausbau des Türflügels

Türscharnier

- Einsetzen des Türflügels



Alle vorgebohrten
Verschraubungspunkte nutzen!
Verschraubung mittels
Senkkopfschrauben 4,5x35mm

Zum Einsetzen des Türflügels den Türflügel unterbauen, idealerweise sollte die Unterbauung justierbar sein, z.B. mit Verstellfüßen, Montagekissen oder Keilen. Türflügel soweit öffnen, dass die Verschraubungen des Stangenscharniers gut zugänglich sind. Beginnen Sie von oben nach unten die Schrauben einzudrehen. Ein Überdrehen der Schrauben ist zu vermeiden! Achten Sie auf das hohe Gewicht des Türflügels! Diese Arbeit mit mindestens zwei Personen durchführen.

- Ausbau des Türflügels

Der Ausbau des Türflügels erfolgt analog zum Einsetzen des Türflügels in umgekehrter Reihenfolge.

Aus- und Einbau des Profilzylinders

Notwendiges Werkzeug:

Schraubendreher und Schlüssel für den Profilzylinder

Wenn kein Schlüssel mehr vorhanden ist, muss der Zylinder aufgebohrt werden

1. Profilzylinder ausbauen

Der Profilzylinder wird mit einer Stulpschraube gehalten, die sich im Stulp des Schlosses auf der Höhe des Profilzylinders befindet. Stulpschraube mit einem Schraubendreher lösen und herausziehen.

Den Schlüssel in den Profilzylinder stecken und nach rechts bzw. links drehen. Dabei leicht am Schlüssel ziehen. Ist die Schließnase des Zylinders in der richtigen Position, lässt sich der Profilzylinder herausziehen.

Klemmt der Profilzylinder, durch leichtes rütteln am Profilzylinder diesen lösen.

Sitzt der Profilzylinder fest, klemmt er in den meisten Fällen am Schloss: Befestigungsschrauben des Stulp lösen (nicht entfernen) und den Profilzylinder herausnehmen.

2. Profilzylinder einbauen

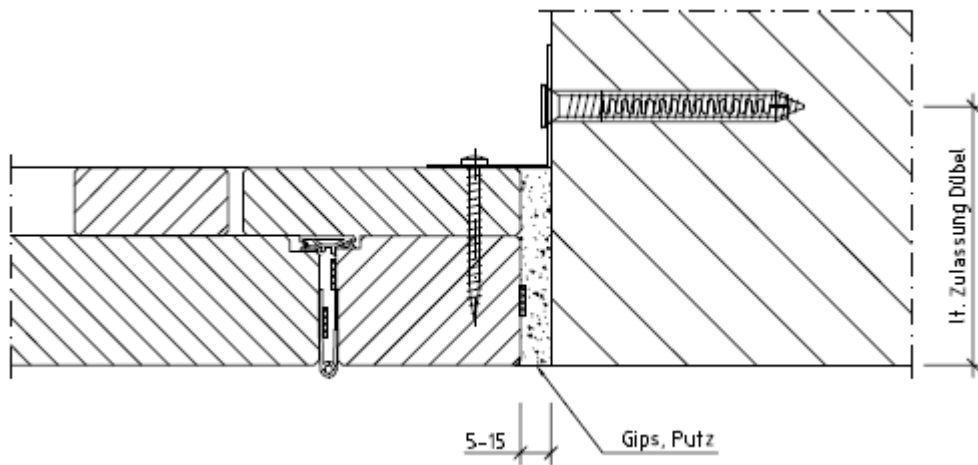
Den Profilzylinder einstecken, dabei den Schlüssel nach links bzw. rechts drehen, bis sich die Schließnase in der richtigen Position befindet. Anschließend mit der Stulpschraube festschrauben.

Lässt sich der Profilzylinder nicht einstecken, durch leichtes rütteln am Profilzylinder die Position der Öffnung im Schloss suchen.

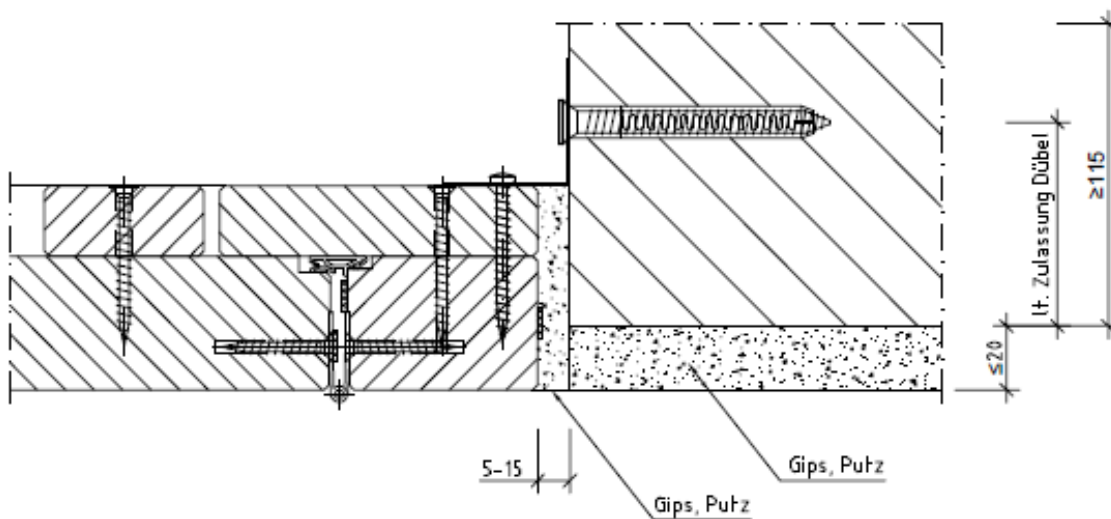
Lässt er sich noch immer nicht einsetzen, Befestigungsschrauben des Stulp lösen (nicht entfernen) und den Profilzylinder einsetzen. Anschließend die Befestigungsschrauben des Stulp wieder anziehen.

Einbaumontage RTH bündig

In Massivwand

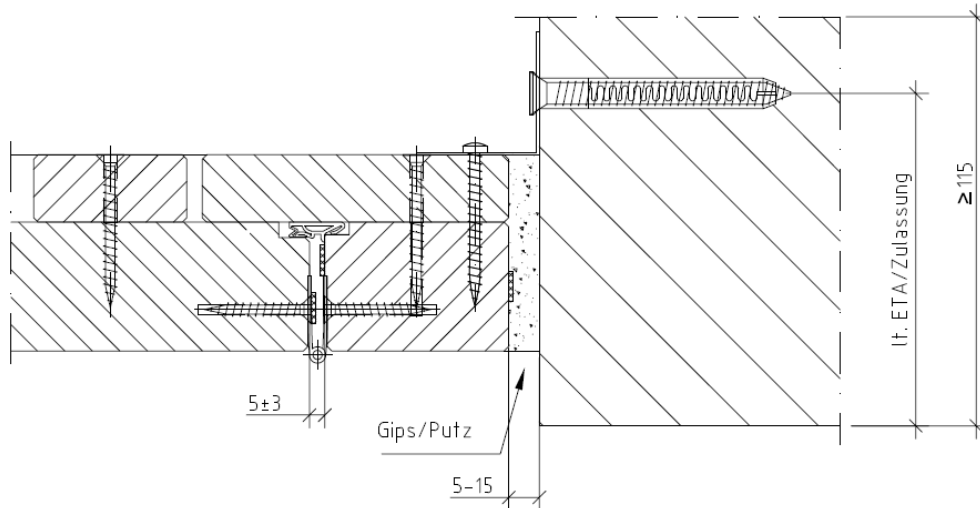


In Massivwand

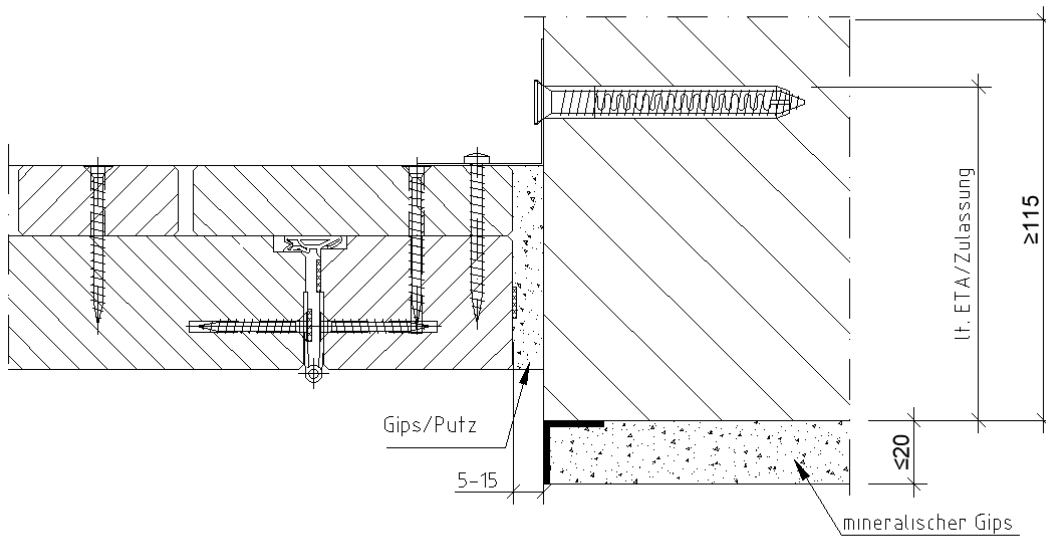


Einbaumontage RTH nichtbündig

In Massivwand

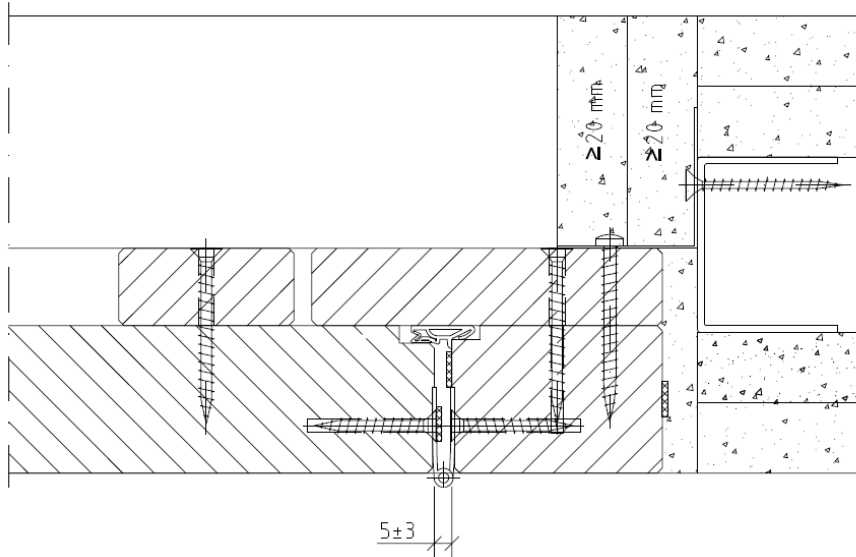


In Massivwand

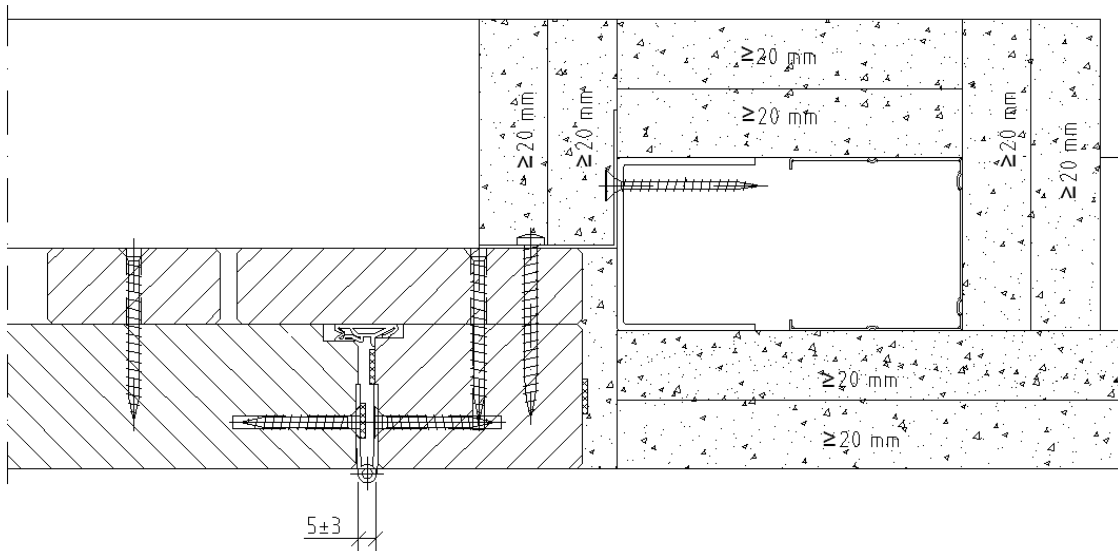


Einbaumontage RTH Installationsschacht

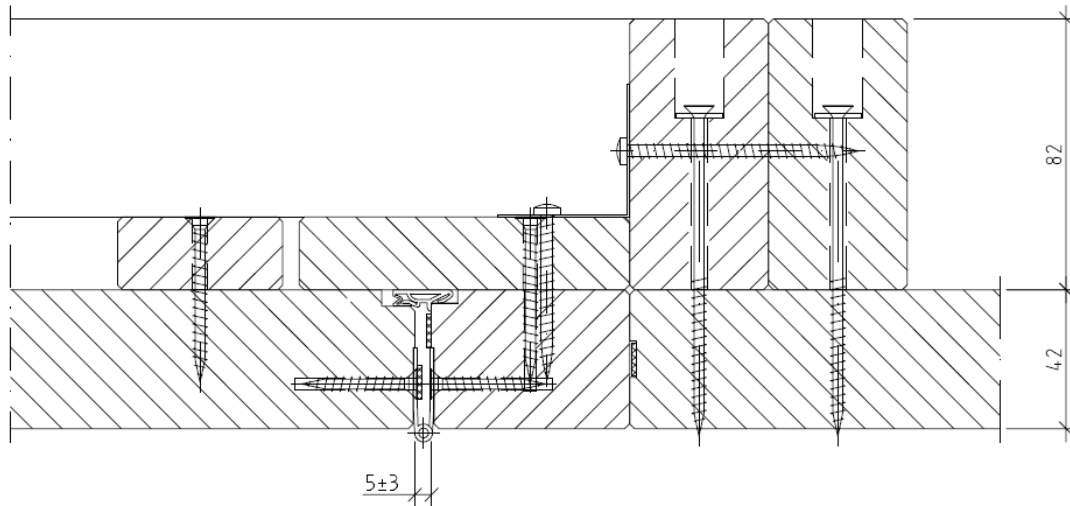
Ausführung in Installationsschächten der Feuerwiderstandsklasse I 90 nach DIN 4102-4 aus Wänden aus Gipsplatten nach DIN 4102-4 mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90-A.



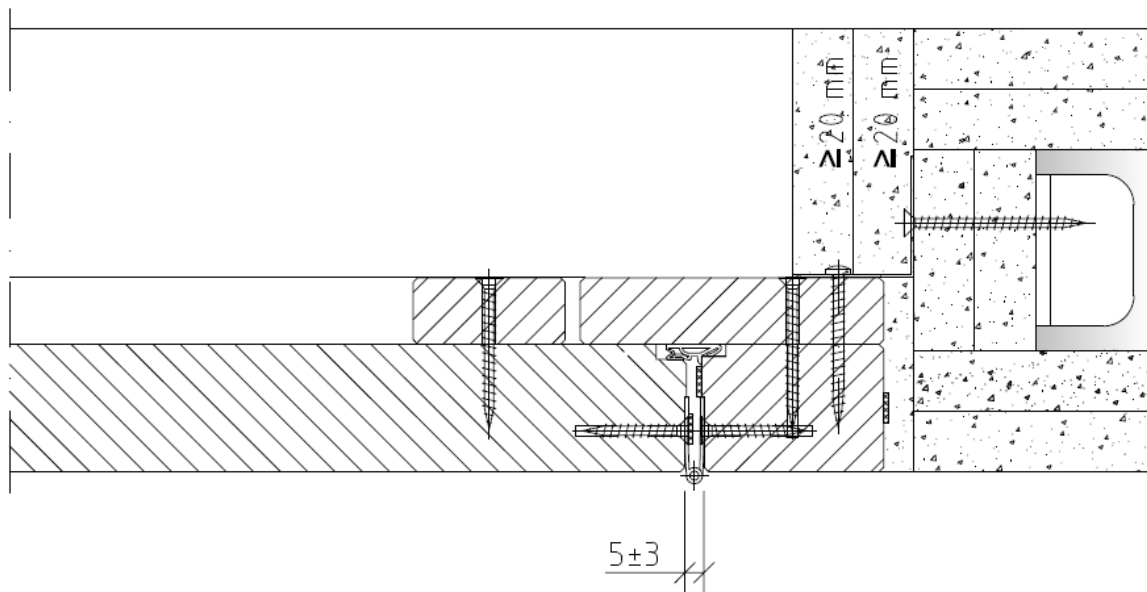
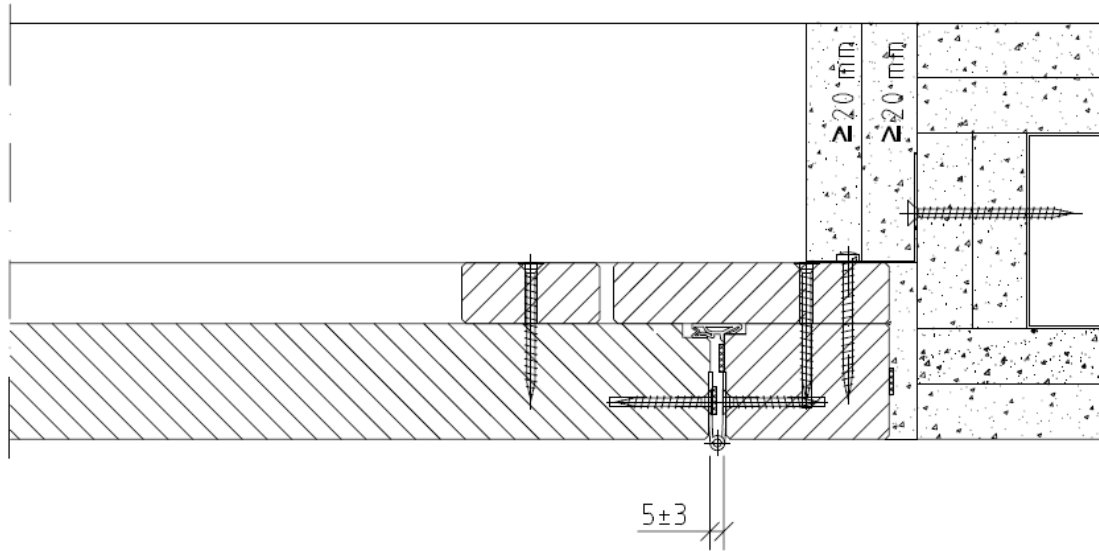
Ausführung in Installationsschächten der Feuerwiderstandsklasse I 90 nach DIN 4102-4 aus Wänden mit einseitiger Beplankung gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.



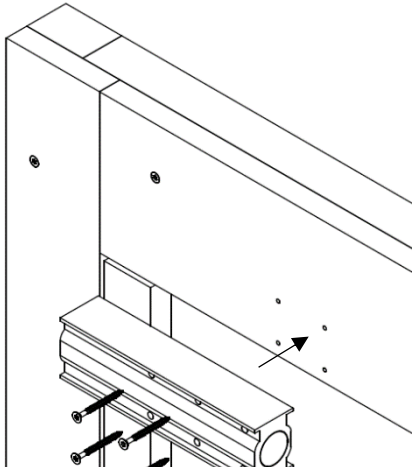
Einbaumontage RTH Installationsschacht PRIOWALL



Einbaumontage RTH bekleidetes Stahlbauteil

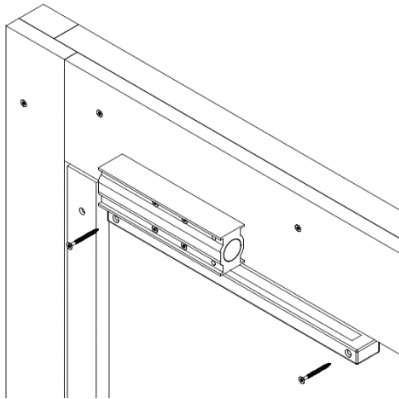
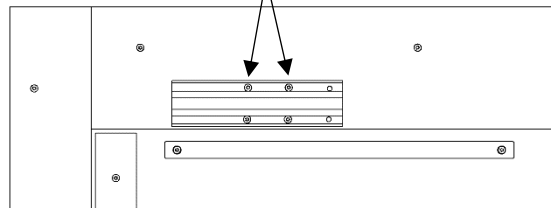


Montage Türschließer mit Gleitschiene



Türschließer mittels Senkkopfschrauben 4,5x50 mm in den bereits vorgebohrten Verschraubungspunkten verschrauben.

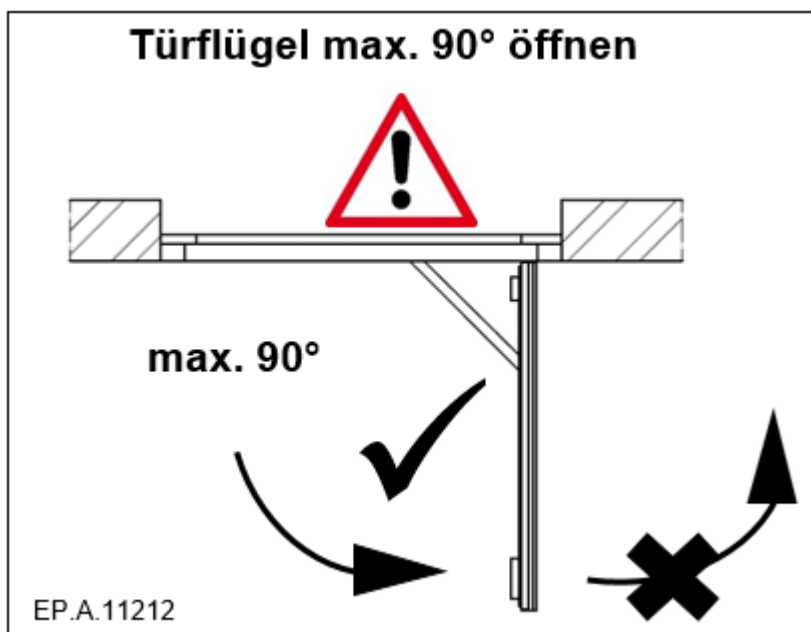
Diese Verschraubungspunkte nutzen!



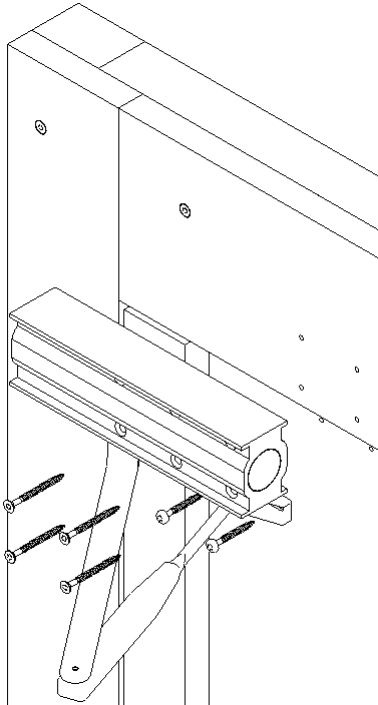
Gleitschiene mittels Senkkopfschrauben 4,5x50 mm in den bereits vorgebohrten Verschraubungspunkten verschrauben.

Hinweis: Den Hebelarm nach Herstellerangaben montieren!

Im montiertem Zustand den Türflügel nur bis max. 90° öffnen!



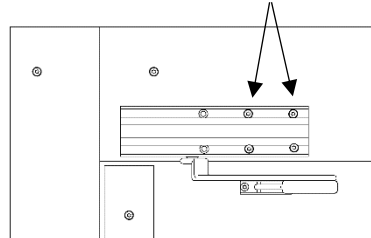
Montage Türschließer mit Scherengestänge



Das Scherengestänge nach Herstellerangaben mit dem Türschließer montieren.

Türschließer mittels beigelegten 4,5 x 50 mm Senkkopfschrauben, sowie das Scherengestänge mittels beigelegten 4,5 x 35 mm Panheadschrauben in den dafür vorgesehenen Vorbohrungen verschrauben.

Diese Verschraubungspunkte nutzen!



Montage Türdrücker

1. Grundkörper für Drücker und Rosette mittels beigelegten Senkkopfschrauben 4,5x30mm in den bereits vorgebohrten Verschraubungspunkten verschrauben.
2. Rosette auf Grundkörper aufdrücken.
3. Vierkant mit Drückerlochteil mittels Madenschraube verbinden
4. Drückerlochteil in Grundkörper einstecken und eindrücken, bis sich dieses im Grundkörper verklemmt.

Übereinstimmungserklärung RTH30

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss/ die Revisionsöffnungsverschlüsse** PRIODOOR RTH30 eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus
des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2535 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10992

Übereinstimmungserklärung RTH90

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss/ die Revisionsöffnungsverschlüsse** PRIODOOR RTH90 eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus
des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2536 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10993

Notizen